

Evang.-Luth. Pfarramt
Fürth-Erlöserkirche (Dambach)

90768 Fürth, den 24. Juni 2009
Parkstr. 75 (Pfarramt, Postanschrift)
Telefon (0911) 72 00 15
Fax: (0911)7873480
e-mail: pfarramt.erloeser-fue@elkb.de

Sparkasse Fürth
Kto.- Nr. 380 888 271 (BLZ 762 500 00)

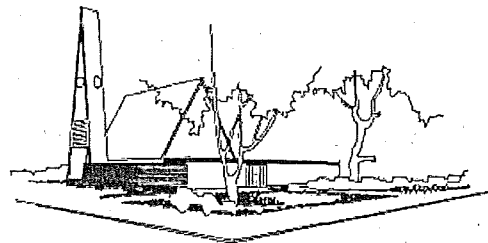
OBERBÜRGERMEISTER		
24. JUNI 2009		
Evang.-Luth. Pfarramt Erlöserkirche • 90768 Fürth-Dambach		
DIPM	DAVZ	z.K.
HMPV	GST	z.VV
RpA	Rel. I	Rel. II
Rel. III	Rel. IV	Rel. V
Rel. VI	Rel. VII	Rel. VIII
Rel. IX	Rel. X	Rel. XI
Rel. XII	Rel. XIII	Rel. XIV
Rel. XV	Rel. XVI	Rel. XVII
Rel. XVIII	Rel. XIX	Rel. XX
Rel. XXI	Rel. XXII	Rel. XXIII
Rel. XXIV	Rel. XXV	Rel. XXVI
Rel. XXVII	Rel. XXVIII	Rel. XXIX
Rel. XXX	Rel. XXXI	Rel. XXXII
Rel. XXXIII	Rel. XXXIV	Rel. XXXV
Rel. XXXVI	Rel. XXXVII	Rel. XXXVIII
Rel. XXXIX	Rel. XL	Rel. XLI
Rel. XLII	Rel. XLIII	Rel. XLIV
Rel. XLV	Rel. XLVI	Rel. XLVII
Rel. XLVIII	Rel. XLIX	Rel. L

Evang.-Luth. Pfarramt Erlöserkirche • 90768 Fürth-Dambach

An Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
Herrn Bürgermeister
Markus Braun

An die Fraktionen der SPD, CSU und Bündnis 90/Die Grünen

ERLÖSERKIRCHE FÜRTH-DAMBACH
Zirndorfer Straße



Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Vertreter des Stadtrates,

in den Fürther Nachrichten konnten wir lesen, dass die Pläne für die Errichtung des Hortes, der Krippe und der Räume für einen Ganztageszweig in der Adalbert Stifter Schule gestoppt wurden und eventuell zurückgezogen werden sollen. Grund dafür, so der Artikel, seien die zu befürchtenden einbrechenden Einnahmen der Stadt Fürth in den kommenden Jahren.

Auch wir als Vertreter der Kirchengemeinde haben dies mit Sorge gelesen. Zum einen können wir verstehen, dass Sie angesichts der sinkenden Einnahmen genau überprüfen müssen, welche Maßnahmen noch leistbar sind. Sie stehen hier in einer großen Verantwortung für die Stadt und die nachfolgenden Generationen. Auf der anderen Seite wissen wir, dass Ihnen auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein großes Anliegen ist. Vieles hat sich hier schon in der Stadt getan und ist verbessert worden.

Wir nehmen jedoch auch wahr, dass in den Stadtteilen Dambach, Westvorstadt, Heilstättensiedlung, Eschenau, Fürberg, auch ein großer Bedarf an Krippenplätzen und Hortplätzen zu verzeichnen ist. Aus der Erfahrung unseres Kindergartens und durch den Kontakt mit vielen Menschen, erleben wir, dass häufig Eltern mit kleinen Kindern unter 2 Jahren nach einem Betreuungsplatz fragen, der nicht so weit entfernt ist. Wir erleben zugleich, dass Eltern, nach einem Hortplatz fragen, der auch die Hausaufgabenbetreuung zuverlässig übernehmen kann und bis in den Spätnachmittag geöffnet ist.

Zwar gibt es das Angebot der Betreuung in der Schule, doch die hohen Kinderzahlen lassen eine gute pädagogische Betreuung nur bedingt zu. Hier kann eine Hortanbindung zur Entlastung für die Schule führen. Wir erleben in Gesprächen mit Eltern, dass der Wunsch und auch die Notwendigkeit besteht, wieder in den Beruf einzusteigen, der jedoch durch die Schwierigkeit, einen guten Betreuungsplatz für die Kinder zu finden, nicht unbedingt umgesetzt werden kann.

Wie wir nun weiter aus der Zeitung entnehmen konnten, gibt es schon viele Stimmen, den Bau an der Adalbert Stifter Schule dennoch umzusetzen.

Wir bitten Sie, an dieser Stelle nicht zu sparen, sondern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen und vor allem den Kindern durch eine gute Betreuung und ein gutes pädagogisches Angebot gerecht zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

R. Popp

Rüdiger Popp, Pfarrer